

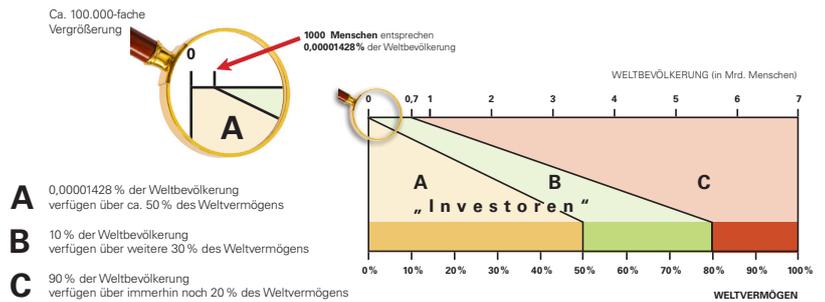
# SPD-Ortsverein Brannenburg-Flintsbach-Nußdorf

E-Mail: [rusp-flintsbach@t-online.de](mailto:rusp-flintsbach@t-online.de)

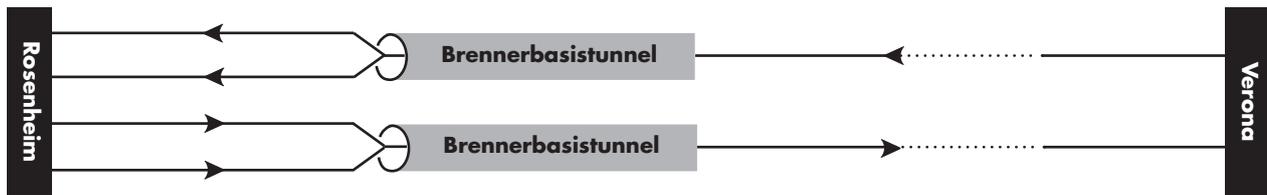
<http://spd-die-roten-falkesteiner.de>

Flugblatt 6. März 2017

## Drittes und viertes Gleis im Inntal



*Simsalabim! – Aus vier mach zwei.*



Das dritte und vierte Gleis auf italienischer Seite (Giga-Projekt mit ca. 180 km Tunnel) wird in diesem Jahrhundert wohl nicht verwirklicht werden.

Vor Kurzem wurde Italien von den Ratingagenturen das letzte A-Rating entzogen. Das Land steht vor griechischen Verhältnissen. Brauchen wir ein drittes und viertes Gleis ins Ungewisse?

Zurzeit verkehren in einer Richtung täglich ca. 25 Güterzüge und 7 Personenzüge zwischen München und Verona.

Politisch ist von 200 Güterzügen je Richtung die Rede – 8-mal so viel (800 Prozent)! Eine Luftnummer als Grundlage für den „Planungsdialog“. Die Konkurrenten, nämlich Simplon/Lötschberg- plus Gotthard- plus Tauern- plus Wien–Semmering/Koraln-Tunnelkette, werden vorsichtshalber nicht einmal erwähnt.

**Wir verlangen – endlich – eine transparente Kapazitäts- und Bedarfsanalyse unter Einbeziehung der genannten vier Tunnelketten.**

### *Güter auf die Schiene?*

Lkw-Minister Dobrindt betreibt das Gegenteil: Gigaliner – automatisierte Lkw-Konvois – Oberleitungs-Lkw (Investitionsbedarf ca. 20 Milliarden, fast so viel wie für die gesamte Bahn bis 2030!). Und Dobrindts CSU möchte mit allen Mitteln verhindern, dass in Tirol der Transport bestimmter Güter per Verordnung von der Straße auf die Schiene verlagert wird.

Gleichzeitig werden bei der Bahn mögliche Übergabepunkte (Straße–Schiene) abgerissen. Schauen Sie sich das Rosenheimer Bahnhofsgelände an!

So gesehen sind das dritte und vierte Gleis nur noch **absurd**.

Beim **Verband der Bayerischen Bauindustrie e. V.** dürfte man das anders sehen. Milliardenaufträge leuchten am Horizont – wie verlockend und unwiderstehlich und jeder Lobbyarbeit wert!